

KAISER WILHELM-INSTITUT FÜR BIOLOGIE

PROF. FR. v. WETTSTEIN

1. DIREKTOR

Herrn

Carl F a u s t

BERLIN-DAHLEM, DEN 8. II. 1937

FERNSPRECHER: 76 13 58 u. 76 13 59

B a s e l

Sehr verehrter, lieber Herr Faust!

Ich danke Ihnen für Ihren Brief. Ich kann erst heute disponieren und fahre heute abends nach Basel und komme ^{morgen Dienstag} um 10⁵³ ^{vorunters} am Badischen Bahnhof an. Ich wäre Ihnen zu grossem Dank verpflichtet, wenn Sie und Herr Professpr S e n n die grosse Freundlichkeit hätten, nach Badischer Bahnhof dorthin zu kommen. Ich kann nicht nach Basel selbst kommen, weil ich übersehen habe, dass ich dafür noch eine Erlaubnis brauche, die ich bis heute abends nicht mehr erhalten kann. Andererseits muss ich am Dienstag Abend in Freiburg sein und am Donnerstag ^{morgen} ~~Abend~~ von dort aus wieder zurückfahren. Nehmen Sie mir dies nicht übel, aber ich bin derzeit sehr gehetzt und wir können ja auch so alles Wesentliche besprechen. Ich bringe auch das Einverständnis der Preussischen Akademie der Wissenschaften mit, falls Sie dieses noch neben dem der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft als Garanten haben wollen. Also, bitte, lassen Sie mich nicht im Stich. Wenn Herr Professor S e n n um die angegebene Zeit nicht kann, so stehe ich natürlich auch am Nachmittag noch zur Verfügung.

Mit vielen, herzlichen Grüssen

Ihr



F. H. Went

KAISER WILHELM INSTITUT FÜR BIOLOGIE

Pasadena - Californien
W. Kerckhoff - Laboratory
of Technology.

BERLIN-DANLUM, den 8. 11. 1937
FERNSPRECHER, 12 13 22 12 13 22 13

PROF. DR. V. WEITSTEIN
DIREKTOR
Herrn
Carl L. ...

B a a e i

Sehr verehrter, lieber Herr Kerckhoff!

Ich danke Ihnen für Ihre Briefe. Ich kann erst heute disponieren
und Ihre heute abend nach Basel und komme um 10³⁰ am Tagischen
Bahnhof an. Ich wäre Ihnen zu grossem Dank verpflichtet, wenn Sie
und Herr Professor ... die grosse Freundlichkeit hätten, nach
Gethim zu kommen. Ich kann nicht nach Basel selbst kommen, weil ich
übersehen habe, dass ich dafür noch eine Erlaubnis brauche, die ich
bis heute abend nicht mehr erhalten kann. Andererseits muss ich am
Dienstag Abend in Kitzburg sein und am Donnerstag Abend von dort aus
weiter reisen. ...
herzeit sehr geholt und wir können ja auch so alles besprechen.
besprechen. Ich bringe auch das Klavierstadium der ...
Akademie der Wissenschaften mit. Falls Sie dieses noch neben dem
der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft als ... haben wollen. Also,
bitte, lassen Sie mich nicht im Stich. Wenn Herr Professor ...
um die angegebene Zeit nicht kann, so stehe ich natürlich auch am
Nachmittag noch zur Verfügung.

Mit vielen herzlichen Grüßen

F. H.

